



Auf dem Weg zur Schule

Wegweiser für die Eltern eines Schulanfängers an der Grundschule Vilseck

Liebe Eltern unserer künftigen Schulanfänger

das letzte halbe Jahr im Kindergarten hat bereits begonnen und Sie als Eltern stellen sich sicherlich viele Fragen:

- Wie bereite ich mein Kind am besten auf den Schulstart vor?
- Ist es wirklich schon fit für die Schule im September oder würde es mehr von einem weiteren Jahr im Kindergarten profitieren?
- Unterfordere ich es dort im Kindergarten oder überfordere ich es in der Schule?
- Und...und ...und



Jetzt muss Vieles berücksichtigt und bedacht werden, wie die

Rechtliche Grundlagen und die **Schulfähigkeit** Ihres Kindes, das heißt, **geistige, soziale, körperliche und emotionale Voraussetzungen sowie Alltagsfähigkeiten.**

1. Rechtliche Grundlagen:

Rechtliche Grundlagen (1)

- **Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden:**

Hier ist keine weitere Zurückstellung möglich!

Rechtliche Grundlagen (2)

Schulpflichtig im Schuljahr 2024/25 werden ebenso

- **die Kinder, die bis zum 30. September 2024 sechs Jahre alt werden (geboren bis 30. September 2018).**

Zusätzlich gibt es den sogenannten

„Einschulungskorridor“ ...

aber nur für Kinder, die im Zeitraum vom **01.Juli bis 30.September sechs Jahre** alt werden.

Die Kinder durchlaufen ebenso wie alle anderen Kinder das Anmelde- und Einschulungsverfahren.

Die Eltern entscheiden nach einer Empfehlung aus dem Kindergarten und Beratung durch die Schule, ob ihr Kind im Schuljahr 2024/25 oder erst im nächsten Schuljahr die Schule besucht.

Beratungszeitraum Grundschule Vilseck vom 22.02. bis 13.03.2024 nach telefonischer Terminvereinbarung mit dem Sekretariat

Frist: Bis spätestens 10.04.2024 der Grundschule Vilseck schriftlich mitteilen, dass die Einschulung verschoben werden soll, sonst wird regulär eingeschult!

Die Verschiebung darf nicht wiederholt werden.

Die Schulpflicht beginnt nach der Verschiebung von neuem.

Das Jahr der Verschiebung wird nicht auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet.

Rechtliche Grundlagen (3)

Die Möglichkeit Kinder von der

- **Einschulung zurückzustellen** oder
- **vorzeitig einzuschulen**, besteht weiterhin.

(Dies gilt besonders für Kinder, die im Oktober, November, Dezember 2024 oder später das 6. Lebensjahr erreichen.)

Die Kinder müssen aber in jedem Fall an der Schule angemeldet werden!

- Bei Zurückstellung oder vorzeitiger Einschulung entscheidet die Schulleitung!

2. Schulfähigkeit:

Schulfähigkeit umfasst verschiedene Bereiche:

Geistige, soziale, körperliche und emotionale Voraussetzungen sowie Alltagskompetenzen

Geistige Voraussetzungen:

Interesse und Aufnahmebereitschaft

für Neues, Neugierde, Kreativität, Phantasie...

werden gefördert durch Bewegung und Spiele in der Natur, Basteln, Malen, Vorlesen,...



Konzentrationsvermögen und Ausdauer

werden gefördert durch Puzzles, Memory-Spiele, Spiele aller Art,...



Wahrnehmungsfähigkeit

wird gefördert, wenn Dinge genau nachgebaut oder nachgelegt werden: Zum Beispiel „Ein Muster“ nachlegen oder mit Lego etwas genau nachbauen...)



Merkfähigkeit – Gedächtnis

wird gefördert durch Lieder und Reime, die gelernt werden; Telefonnummer merken; 3 kleine Aufträge merken (Zum Beispiel: „1. Gehe in dein Zimmer; 2. Hole dein Kuscheltier; 3. Lege es auf den Tisch im Wohnzimmer)



Mengen und Zahlen erkennen

wird gefördert durch Würfelspiele; durch das Zählen von Dingen,...



Altersgemäße Sprache

wird gefördert durch gemeinsames **Anschauen und Vorlesen** von Bilderbüchern und **Miteinander sprechen**:

(Wie sehe ich aus? Wie heißt das genau?...)



Soziale Voraussetzungen:

- Ist Ihr Kind auch in der Gruppe ansprechbar und reagiert?
- Löst es sich im Kindergarten von Ihnen; übernachtet es auch einmal bei den Großeltern?
- Nimmt es mit Gleichaltrigen Kontakt auf, hilft es und lässt es sich helfen?
- Kann es eigene Interessen in der Gruppe auch einmal zurückstellen? Kann es auch ein „Nein“ akzeptieren?
- Kann es Konflikte aushalten und ohne Gewalt lösen?



Körperliche Voraussetzungen:

Beweglichkeit (Grobmotorik)

wird gefördert durch Spiele im Freien, Turnen, Lauf- und Fangspiele, Klettern auf Baumstämmen, Ball spielen, Kneten, Balancieren,...



Erfahrungen mit Wasser unter Aufsicht von Erwachsenen sammeln



Schwimmen lernen?

Manuelle Fertigkeiten (Feinmotorik)

wird gefördert durch Schneiden mit der Schere, Ausmalübungen, Knöpfe und Reißverschlüsse schließen, Legospiel, Bügelperlen, Kneten, Falten, Schleife binden, Knoten machen...)



Emotionale Voraussetzungen:



Selbstbeherrschung: Ihr Kind kann Gefühle wie Wut, Freude, Frust,...einigermaßen kontrollieren; Es kann sich in die Gruppe (Klasse) einordnen und muss sich nicht gleich in den Vordergrund stellen.

Stimmung: Wie begegnet Ihr Kind Neuem? (freudig und neugierig oder eher ängstlich und abneigend)

Motivation und Anstrengungsbereitschaft: Ihr Kind gibt bei kleineren Problemen nicht gleich auf und probiert und sucht weiter nach einer Lösung.

Selbstvertrauen → „Ich meistere das, was auf mich zukommt“; „Ich traue mir etwas zu“, zum Beispiel etwas selbstständig ausprobieren oder Fragen stellen.

Mitgefühl: Ihr Kind kann jemand anderen trösten und sich in die Gefühle eines anderen Menschen einfühlen.

Alltagskompetenzen:

- Selbstständiges An- und Ausziehen,
- einfache Aufgaben alleine erledigen
- selbstständige und saubere Toilettenbenutzung,
- selbstständiges Händewaschen
- Gebrauch des Taschentuchs,
- Ordnung halten,
- eigene Dinge wiedererkennen,
- den Vor- und Nachnamen kennen, die Telefonnummer kennen, ...



Übertragen Sie Ihrem Kind Aufgaben, die es alleine schaffen kann.
Damit bahnen Sie viel Selbstständigkeit an!

Geben Sie Ihrem Kind genügend Zeit, wenn es Dinge alleine schaffen soll. (Zum Beispiel beim An- und Ausziehen). Zeigen Sie viel Geduld!

Beobachten Sie Ihr Kind:

In wieweit ist die Entwicklung Ihres Kindes vorangeschritten?

Wo liegen die Stärken Ihres Kindes?

Gibt es noch Entwicklungsverzögerungen oder eventuell noch Schwächen, die noch gezielt gefördert werden sollen?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Wir stehen gerne beratend zur Seite, um einen idealen Schulstart für Ihr Kind zu ermöglichen!

Wir bieten ein vertrauensvolles Gespräch für Sie und Ihr Kind an.

Telefon: 09662/700080 Schule Vilseck

„Schulfähige“ Eltern



- können ihrem Kind zuhören.
- strahlen Ruhe aus und hetzen ihr Kind selten.
- schauen mit ihrem Kind gemeinsam Bilderbücher an und lesen viel vor.
- schmusen und lachen viel mit ihrem Kind.
- verlieren nicht die Geduld, wenn ihrem Kind etwas nicht gelingt.
- sehen gemeinsam mit ihrem Kind eine Fernsehsendung an und sprechen darüber. Sie verbieten konsequent zu häufiges Fernsehen oder zu viele elektronische Spiele.
- spielen, wandern oder bewegen sich gemeinsam viel im Freien.
- loben ihr Kind, wo immer es geht und freuen sich über seine individuellen Fortschritte.
- begründen ihre Maßnahmen, wo immer möglich (nötig) und blocken nicht vorzeitig ab: „Das verstehst du doch nicht.“
- erfüllen ihrem Kind nicht jeden Wunsch. Sie erreichen dadurch Bescheidenheit, Dankbarkeit und Freude auch an kleinen Dingen.
- trauen ihrem Kind immer etwas mehr Selbstständigkeit zu und geben ihm dadurch Sicherheit.
- können sich bei ihrem Kind auch einmal entschuldigen.
- sind Vorbild („Grüßen“, „Bitten-Danken“, „Medien“ (Handynutzung,...))
- lassen sich bei Unsicherheiten beraten und nehmen Hilfe an.
- sind auch nach Schulbeginn im September immer zuverlässig für ihr Kind da!

Wichtige Termine:

Schuleinschreibung: 13. März 2024 von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr

1. Schultag: 10. September 2024

(nähere Informationen zum Ablauf der beiden Termine erfolgen noch)